



## Antrag auf Verkürzung / Verlängerung der Ausbildungszeit

(bitte dreifach bei der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade einreichen)

Es wird vereinbart, die zwischen

dem Betrieb / Ausbildenden

und dem Lehrling / Auszubildenden

Name: .....

Name: .....

.....

.....

Straße: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

PLZ/Ort: .....

ursprünglich vereinbarte Berufsausbildungszeit

Beginn ..... Ende .....

im Ausbildungsberuf: .....

### Berufsausbildungszeit gemäß nachfolgender Kennzeichnung zu ändern:

(Zutreffendes bitte ankreuzen und ggfs. näher begründen)

#### Verlängerung bis zum .....

wegen Nichtbestehens der Gesellen- bzw. Abschlussprüfung (§ 21 Abs. 3 BBiG)

(Bescheid über die nichtbestandene Prüfung bitte beilegen)

vor Ablauf der Lehre z.B. wegen **Krankheit** (Attest ist beizufügen) oder **schlechter Leistungen** (letztes Berufsschulzeugnis, Zwischenprüfungszeugnis und schriftliche Leistungsbeurteilung des Betriebes ist beizufügen) (§ 27 b Abs. 2 HwO)

(mögliche Verlängerungsgründe, einzuhaltende Fristen etc. siehe Beilage)

#### Verkürzung um ..... Monate

der ursprünglichen Lehrzeit gem. § 27 b Abs. 1 der HwO bzw. § 8 Abs. 1 BBiG

(mögliche Verkürzungsgründe, einzuhaltende Fristen etc. siehe Beilage)

Begründung: .....

.....

Im übrigen gelten die Bestimmungen des bisherigen Berufsausbildungsvertrages bis zur endgültigen Beendigung der Ausbildungszeit weiter.

Ort: .....

Datum: .....

.....

.....

.....

Unterschrift Betrieb/Ausbildender

Unterschrift Lehrling/Auszubildender

Unterschrift gesetzlicher Vertreter/in

(von Handwerkskammer auszufüllen.)

**Die Änderung der Ausbildungszeit wurde in der Lehrlingsrolle vermerkt**

HANDWERKSKAMMER BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG- STADE

Lüneburg, den .....